

Sitzung des BUWB am 9888
Antwort zur Anfrage Drucksache 26.03.2025/2020-2025

Altkleidersammlung

Text der Anfrage:

Wie ist die Altkleidersammlung in Bielefeld organisiert und in welchen zeitlichen Abständen werden die Container für Altkleider geleert?

Antwort

In der Vergangenheit bestand die Problematik bei der Textilsammlung eher darin, dass private Textilverwerter Container illegal aufgestellt haben. Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 26.09.2013, TOP 20, 5424/2009-2014 wurden daraufhin Kooperationsverträge mit karitativen Institutionen geschlossen, die bis 31.12.2025 verlängert wurden. Auf Grund der höchstrichterlichen Rechtsprechung waren über die Verträge hinaus Sondernutzungserlaubnisse für zusätzliche Alttextilcontainer gewerblicher Sammler zu erteilen – s. BUWB, 22.02.2022, TOP 13, 3351/2020-2025. Daneben gab / gibt es die Container, die auf privaten Grundstücken (Parkplätze des Einzelhandels oder einzelner Großwohnanlagen), auch der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Auf diesem Wege bestand bisher eine ausreichende Kapazität zur Aufnahme gebrauchter Alttextilien.

Seit Mitte 2024 ist der Alttextilmarkt jedoch derart eingebrochen, dass die Vermarktungserlöse die Sammelkosten nicht mehr decken. Bei den Koordinierungsgesprächen mit den 5 karitativen Kooperationspartnern (zuletzt am 17.03.2025) haben alle Vertragspartner signalisiert, die bedarfsgerechten Entleerungen ihrer Container bis Ende 2025 fortsetzen zu wollen. Die gewerblichen Sammler ziehen jedoch Behälter ab, so dass bei Mehranlieferungen in den verbleibenden Containern die standardisierten Leerungsrhythmen (mind. einmal wöchentlich) nicht mehr ausreichen. Bei Überfüllungen sind aber zeitnahe Leerungen nach direkter Meldung oder Weitergabe über den Mängelmelder der Stadt zugesagt.

Leider klagen die Kooperationspartner über zunehmenden Abfall (gemischter Müll, Speisereste ...) und nicht verwertbare Textilien (Billigware aus Fernost bzw. beschädigte oder verschmutzte Textilien), die die Sammlung immer unattraktiver machen.

An manchen Standorten sind es illegale Durchsuchungen/Beraubungen der Container, die zu Textilvermüllungen im Umfeld führen. Bei eingehenden Hinweisen oder direkten Informationen an den Betreiber wird zeitnah Abhilfe geschaffen.

1. Zusatzfrage

Gibt es Altkleidercontainerstandorte, die besonders häufig durch Vermüllung des direkten Umfelds auffallen?

Antwort

Wie bei anderen wilden Müllablagerungen sind es häufig Standorte / Stellen, die nicht einsehbar sind und/oder keiner sozialen Kontrolle unterliegen.

2. Zusatzfrage

Welche Auswirkungen auf das Bielefelder Sammelsystem hat die seit Januar 2025 gültige Abfallrahmenrichtlinie zur getrennten Sammlung von Textilien?

Antwort

Eigentlich keine. Lediglich die tlw. verwirrende Berichterstattung in den Medien hat zur Verunsicherung einzelner Verbraucher geführt - s. auch Mitteilung in der Sitzung des BUWB am 22.01.2025, TOP 2.

Neue Konzepte (Haussammlungen, smarte Textilcontainer) wurden/werden mit den Kooperationspartnern diskutiert. Auf Grund nicht ausreichender Erlöse bei der Textilvermarktung sind Lösungen ohne zusätzliche Finanzierung (entweder über Förderprojekte, die sich im Gesetzgebungsprozess befindliche Heranziehung der Hersteller oder über Abfallgebühren) jedoch nicht zu erwarten.

Unabhängig von Änderungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen strebt der Umweltbetrieb eine Kooperation mit den karitativen Organisationen zur Etablierung einer stadtweiten haushaltsnahen Sammlung von qualitativ hochwertigen Alttextilien an. Diese sollten gezielt in Wiederverwertungswege gegeben werden. Die aktuell angespannte Marktsituation erschwert eine systematische Vorgehensweise.

Gez. Dr. PUES
Betriebsleiter
